

Autoindustrie: Schwerer Schaden durch US-Zölle

Frankfurt am Main. Die US-Zölle schaden der deutschen Autoindustrie. Nach Einschätzung des Branchenverbands VDA sind bei deutschen Herstellern im Exportgeschäft in die USA im Monat April Zusatzkosten in Höhe von rund einer halben Milliarde Euro entstanden, sagte Cheflobbyistin Hildegard Müller den Funke Medien am Freitag. Mit Blick auf eine Einigung im Zollstreit zeigte sich Müller zuversichtlich. Sie verwies unter anderem auf die Bedeutung der deutschen Autoindustrie für die US-Wirtschaft: »Unsere Autobauer und Zulieferer beschäftigen etwa 140.000 Menschen in den USA, haben dort 2024 allein über 840.000 Autos produziert.« (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/502395.autoindustrie-schwerer-schaden-durch-us-zölle.html>